

4. Notary. - 18. Regl. 1909. -

[illegible]

Anfälle sind eine ganz natürliche Sache der Mensch-
 heit, die sich in der allgemeinen
 Natur befindet, ist also nicht be-
 dingt, eine seiner natürlichen Eigenschaften einzuwirken
 zu können, wie es ein Nirmānakaya ist. So
 muß man also etwas besonders vornehmen und
 in dem Falle eine ganz besondere Vorsicht-
 halt einhalten sein, damit von ihm keine
 Gefahr bis zum 10. Jahre nicht ausgeht. Man
 muß ihm von Nirmānakaya auf-
 merksam sein und sollte ihm die Furcht
 nicht beibringen eine Verjüngung zu bewirken.
 Eine Vorstellung ist, daß ein Kind ganz
 gleich einem Erwachsenen, daß ein Kind ganz
 selbst auf die Welt kommt, da es absterbt.
 Wenn wir ein Menschenleben verfolgen, wie
 es von Geburt an ganz normal verläuft, so sehen
 wir, wie die einzelnen Kräfte, die in der
 Natur liegen, vorübergehen, und wie man
 geistig und geistig voranschreiten, die geistige
 und geistige Kräfte sind von 7, 11, 15.
 Jahre ab in der geistigen Welt der Natur

Die sind, wie wir wollen, die geistige Welt der Natur
 und sind eine der geistigen Kräfte
 künstlich da hergeleitet, wie man sie
 Leben von 10 bis 15 Jahren mit besonderer Kraft
 der zu bewahren, und wie man sie
 aber so, daß es mit der geistigen Kraft und
 geistigen Kraft fortzuführen die Kräfte
 und die Kräfte. Die Kräfte der Natur
 sind nicht so voranschreiten, wie jeder
 menschliche Mensch, sondern eine solche
 Mensch, der in einem solchen Alter wohl geistig
 ist, nicht so, wie man es von einem
 6. Jahre zu bewahren, wie man sie
 die in der Natur nicht geistig sein, sondern
 so es mit der geistigen Kraft und wie man
 eine geistige Kraft bis zum 10. Jahre erhalten
 und die, wie man sie 10. Jahre, mit der
 beginnen, wie man sie bis zu einem geistigen
 Kinder bewahren. Eine solche Kind wird die
 Kräfte, die sind zu geistigen Kräfte unter-
 stützt werden, und die Kräfte der Natur
 Kräfte in geistigen Kräfte umzuwandeln. Eine

Gellseher würde erkennen können, daß die bei
 einem solchen Kind sich loslösende Absonderung
 eine Krise ist, die im Jahr Geburtstages
 sich wiederholt, für einen Hirnanalogausbruch
 sein zu einer spärlichen Jugendzeit. Das
 soll aber nicht für einen pathologischen Zustand; denn
 ein solches Gebilde ist sich nicht unmerklich
 jetzt nicht vorzuziehen, das beweisen wir die
 Götter. Oft kommen Kinder in der ersten Jugend
 sie können nur unter großen Schwierigkeiten
 sind aber sonst sehr gesund, bei solchen un-
 an die Götter der Lebenszeit. Das ist
 es nur bei Tieren der Fall, nur in unendlicher
 grobster Weise. Aber wir können
 nur zu einer der subtilen Taktiken, die jetzt
 glücken kann oder nicht; nur der Klugheit
 steht und was er nicht wichtiger geistiger Tugend
 zu erkennen hat, das kann seine große so-
 viel mehr will, wenn wird es immer be-
 wussten finden: So müßte ja eine Er-
 scheinung eines Kindes besonders das geboren werden,
 das Jugendzeit in einer Weise von mirbrachte,

Die es nur nicht so oft und gesünder ist. Aber
 ganz besonders die Taktiken ist ein solches
 Gebilde und nicht ein solches Kind
 gesünder, wenn nicht etwas ganz besonders
 möglich gemacht wird. Die wissen, daß die
 pathologische Krankheit auf die der Atlantis
 zurückgeht und diese wieder auf Lemur-
 ien. Die Geschichte der Wissenschaften und auf
 Kulturhistorien bis auf die ältesten Taktiken
 Kultur zu sein und nicht bis zu einer be-
 trachteten gewöhnlichen Taktiken, die das
 litz unserer Erde so stark vorzuziehen. Die
 Afrika ist, nur seine Macht, dieselbe ist der
 Fall für große Gebiete Asiens und Europas.
 Die Krankheit war hauptsächlich in Atlantis
 ausgebreitet, der Zusammenhang der Zeit der Atlant-
 ischen Taktiken ist eine große Zeit
 und Gellseher ja eine Zeit vorwärts und fest
 die größte Krankheit ist auf Wasser, bis
 auf den (die ersten werden durch die Taktiken
 der Vorhistorie von Amerika). So war eine be-
 trachtete Taktiken für die Naturwissenschaft, das von

einem Chronogram die ganze Waischaft ab-
 schreuen sollte, fürder, um 19. J. 1785. den 1. Febr.
 die Waischaft viel mehr als die Töchter-
 schen befristet. Jauch wollen wir jeder unser
 sooth, was die Akasha - Chronik Stütz-
 punkt. Wir wissen, dass die Fortschreibung
 Stütz befristet war, zu dem drei Leibern des
 Ich zu zu führen und alles, was das Lem-
 nischen Zeit vorangeht war mein Todbe-
 rührung zu dieser ersten kleinen Fortschreibung.
 In Lemurien konnten die bis dahin bekannten
 zu drei Leibern des Ich zu führen und die Waischaft
 aufzuführen, aber vor der Lemurischen Zeit
 bestand diese Fähigkeit noch nicht. Wir wissen,
 dass die Fortschreibung der letzten letzten
 Fortschreibung noch nicht bekannt, Sonne und
 Mond verbunden war u. f. w. Wenn man der
 fortigen Waischaft mit der Fortschreibung gab
 zu sein, so wird auf dieser völligen Fortschreibung,
 Waischaft der Fortschreibung angeschlossen.
 Durch die Waischaftsbearbeitung werden sie durch
 befristet und Fortschreibung wird der Waischaft in sein.

so fortigen Waischaft möglich und allumfassend
 für, das Ich zu führen. Durch die
 Waischaft wird die Fortschreibung der Waischaft, und man
 kann als Waischaft auf einer ersten Fortschreibung
 man, eine Waischaft auf sich, aber die Fortschreibung
 die Fortschreibung sollte, gab es Waischaft
 zu, welche die Fortschreibung sollte, sie
 sollte noch die Fortschreibung, sie auf die Fortschreibung
 und Fortschreibung, sondern als die Fortschreibung
 Fortschreibung nicht ganz, sie nicht Fortschreibung
 in der Fortschreibung sollte, und man
 die man nicht Fortschreibung, Fortschreibung
 Fortschreibung die Fortschreibung Fortschreibung
 Fortschreibung befristet und sie auf die Fortschreibung
 zu. So wird die Fortschreibung der Fortschreibung
 nicht Fortschreibung. Die nicht Fortschreibung
 zu Fortschreibung in Fortschreibung und Fortschreibung,
 Fortschreibung, Fortschreibung, Fortschreibung und Fortschreibung
 die Fortschreibung Fortschreibung Fortschreibung
 In der Lemurischen Fortschreibung gab es Fortschreibung
 Zeit, in der man noch ein einziges Chronogram auf
 der Fortschreibung, das Fortschreibung, diese Fortschreibung

Pflanzung zu bewerkstelligen. Auf und auf kam
 da viel Tüme der Welt von der Erde und so
 wurde die Erde - Pflanzung wieder bilsamer,
 die Pflanz kam auf und auf von der
 Pflanz wieder zurück und bilsamer
 wurde die Erde, wustem sie auf immer der
 großen Erdumwelt überlassen. In
 der alten Atlantis lebte die Kaiserin dieser
 Weltkaiserin auf der großen Welt, wenn
 sie die Welt, die Welt, die Welt u. s. w.
 die Pflanz, welche auf der Weltkaiserin
 Pflanz so lange gewartet haben, wustem
 der und Fußwustem in der Weltkaiserin zu sein
 zu und zu geben, aber nicht mehr immer
 sich die Weltkaiserin zu folgen, von dieser
 wustem zu werden und der waren die Pflanz-
 der Weltkaiserin der Pflanz, die Pflanz
 Weltkaiserin Adam und Eva.
 die der Pflanz dieser großen Welt, die die
 Fußwustem über die Pflanz haben, die Pflanz-
 wustem, der der Pflanz, der Pflanz
 die Pflanzwustem Weltkaiserin und Pflanz, wenn

sie auf der Pflanz zu folgen, so sollte Pflanz-
 Pflanz Pflanz und Pflanz, die Pflanz Pflanz
 von der Pflanz Weltkaiserin Adam und
 Eva waren. Die Pflanz wustem so geliebt,
 daß die Pflanz Pflanz zu jeder Zeit in die
 Weltkaiserin - Pflanz Pflanz Pflanz
 so z. B. die Pflanz Pflanz der Pflanz; zu sein
 zu Pflanz Pflanz wustem in der Pflanz.
 Pflanz Pflanz Pflanz wustem, und diese
 Pflanz wustem Pflanz wustem, wenn
 die in die Pflanz Pflanz Pflanz wustem zu-
 geben und Pflanz Pflanz zu sein.
 500-600 Jahre auf Pflanz, also zu Zeit
 der Pflanz Pflanz die Pflanz Pflanz
 Pflanz wustem zu Pflanz, ganz Pflanz
 Pflanz Pflanz Pflanz Pflanz der Pflanz
 Pflanz wustem. Alles, was in der Pflanz
 wustem Pflanz Pflanz, d. h. Pflanz wustem. Pflanz
 wustem zu sein, so Pflanz wustem in jeder Pflanz
 Pflanz und Pflanz, sie Pflanz Pflanz Pflanz
 Pflanz, die Pflanz, Pflanz, Pflanz,
 Pflanz Pflanz in Pflanz Pflanz

von der Maupfseite - Luthersche Lüge gemacht,
 sie waren Jünger, hatten Propheten, geliebt,
 aber sie waren "alte" Mäuler geworden,
 sie hatten ihre Jugendkräfte verloren. -
 Jesus war nicht einer der Propheten, Zarathustra,
 der seine Zeit die große Luthersche von der Maupf-
 seite herab geschaut hatte, der sich zum Jünger
 des Christus erheben sollte, der er Jünger war
 sich, ein ungeschickter Geist, dessen Seele
 in der Zarathustra-Liebe lag. Diese
 große Individualität hat sich immer so sehr
 entwickelt, so hat auch seinen apostolischen
 Leib von Hermet, seinen Apostel zu Moses
 abgegeben, zu der Kirche lebte er als Visionar
 Karma. Zu müde in Chaldäa als Naza-
 rathos der Lehrer des Pythagoras,
 so war er immer so sehr geistig, immer
 weiter geworden. Aber diese Zarathustra-In-
 dividualität konnte keine ganz jugendliche
 Kräfte mehr abgeben, so war ihr nicht möglich,
 sich in einem Sinne so zu entwickeln, dass
 sie selbständig, und notwendig geworden war,

sich nicht in diesem reibgebildeten Sinne, keine
 Individualität in ganzem und gar so, so
 man sagt, woher kommt also diese Welt
 heute? Ist Jesus kommen? Ist Jesus
 gekommen der große Mutterloge der Maupf-
 seite, der große Pommersche, wo
 es gesagt und gesagt worden war, und es
 nicht in diesem Sinne die beste und stärkste
 Individualität hervorbrachte. Welche Indi-
 vidualität war das? Wir müssen nicht zurück-
 gehen in eine Zeit, wo der Luciferische Ein-
 fluss noch nicht auf der Erde wirkte, so kann
 man sagen, als der eine große Maupfseite zu
 dem die Erde zu bevölkern, man muss diesen Auf-
 kommen waren nicht stark genug, ja man
 fließen zu unterstützen. Der Apostel hat
 nicht fortzuführen, das ist ganz die Ge-
 staltung, aber von Apostel hat sich nicht
 was zurück, abgab also etwas in diesem, was
 von Luciferus fließt, von Pommersche, was
 in der Welt war, die Natur der Maupf-
 Individualität würden aufbewahrt in der großen

Mutterloge der Menschheit. Diese Paala
 war jünger als die, die man zuvörderst geliebt
 hat, und der Kindheitsstufe der Paala der
 alten Lemurischen Zeit, sie stieg von voll-
 ständiger Jugendkraft und wurde mit in der Kind-
 heit Jesus versetzt, in ihrer letzten der Tränen-
 vater wieder auf. Das müßte Paulus als Lin-
 genzister und Lucas als sein Pfälzer. Drinnen
 gibt es der ganze Geschlechtskreis von Joseph
 hinauf bis zu Adam, drinnen wohnt er den
 Heiligen von der Gottesgabe, weil die Geschlechts-
 folge unmittelbar bis zu Gott hinreichend.
 Das ganze innere Licht müßte hinreichend fließen
 durch die Geschlechter, durch welche die Zeit fort-
 reißt, und man muß der Geist sich zu den Königen
 in dieser Zeit, der von allen Gottesknechten
 im höchsten Geist, die jüngere Paala, die wir in
 der Lemurischen Zeit wiederfinden können,
 sie war allein jugendstark und großartig, um
 einzufließen in den Nirmanakaya.
 Das Bildnis des Lucas, wie eines Menschen Licht-
 verwandtschaft sich ableitet von dem ersten Menschen

waren mit seiner Lebensführung zu einer Paala,
 die den höchsten Geistlichenstand sich über letz-
 te und der neuen menschlichen Substantion
 übertrug, die jugendliche Paala, die
 ab überführt war. Lucat spricht also nicht nur
 von dem alten geborenen Menschen, sondern von
 dem Tränenvater, der sich wieder von Königen.
 Lassen wir das mit kurz zusammen: Teil 5. bis
 6. Teil über den Christus, der die ganze große
 Bodhisatva, der seine Mission ins Pfälzer
 bringt, er wurde Buddha, der Nirmana-
 kaya, als Engel erscheint er den Kindern, nicht
 selbst der Kind der Joseph und der Maria,
 durch es allgemein für alle Menschen, was
 Buddha gelehrt, müßte das Licht vorführen
 werden. Nirmanakaya müßte diese Jugend-
 kraft voraussetzen und der Geist, der in der Kind-
 heit geboren wurde mit der Paala, die unvollständig
 die Mutterpaala der Menschheit war, der den
 neuen Adam in sich hat. Das ist aber noch
 nicht alle Vorgänge, durch die wir diese neue
 Lebensform vorführen können. Wir wissen

jetzt nur, was geboren ist. Aber was geschehen ist, muss
unverfälscht, wie diese und weiter vorüber-
sitzen. Es gab eine schriftliche Volkstheorie
David - Geschehen, David selbst zum Väter,
Salomo und Nathan, demnach also zwei
Geschehenfolgen, die sich bestanden zu der
Zeit als unsere Zeitrechnung beginnt. Das
der Nathan - Linie lebten in Nazareth
Joseph und seine Frau Maria. In Beth-
lehem aber lebte noch ein Aufsteiger der
Salomonischen Linie als Joseph mit seiner
Frau Maria; Nathans Linie war die göttliche,
Salomo's die königliche. Der Elern-
ganz, welches mit der göttlichen Linie
stammte, hatte ganzes Kind, das der Adams-
Leib in sich trug, die Eltern gingen nach Beth-
lehem, es stimmt alles nach der Masha-
Chronik wörtlich, wie es im Lucas - Evang-
elium steht. Das andere gleichnamige Eltern-
paar aus der Salomonischen Linie hatte
noch ein Kind Jesus und dieses ist es, was
Matthäus in seinem Evangelium. Dieses

Kind hatte aber einen andern Namen, einen
Lief hat der Hauptstich zu bringen, was
einen bringen kann, der eine reise Thale
hat, es brüht also dieses Kind wieder auf
die Erde die Zarathustra - Individualität
d. h. die Ich - seit der alten Zarathustra,
die einen Leib, der aus der königlichen,
der Salomonischen Linie stammte und
dieses aus Davids Geschehen, ein Kind war
dieses also von Eltern, die in Bethlehem
trüben mochten. Es lebten dann neben ein-
ander zunächst zwei Individualitäten, die
Zarathustra - Individualität und eine noch jüngere
und spätere Stammreihe Adams.

München, 14. 3. 11.

Heide